

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

27.12.1843 (No. 356)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Mittwoch den 27. Dezember 1843.

Bekanntmachung.

Nro. 13716. Bestehender Vorschrift gemäß bringen wir das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht mit dem Anfügen in Erinnerung, daß die Zuwiderhandelnden eine Geldstrafe von 5 fl. oder im Falle der Unvermöglichkeit fünftägigen Arrest zu gewärtigen haben. Hierbei wird noch bemerkt:

- 1) Eltern sind für ihre Kinder, Meister für ihre Lehrlingen, Hauseigenthümer und Miether für das Schießen aus den Fenstern oder innerhalb ihrer Hofräumen und Hausgärten verantwortlich.
- 2) Das Legen von Petarden wird mit 15 fl. bestraft.
- 3) Das Tragen von Schießwaffen, Petarden oder Schießpulver in dieser Nacht wird mit einer Strafe belegt, die bis zu dem Betrage der Strafe des Schießens ansteigen kann.
- 4) Die Polizeistunde wird für diese Nacht bis 1½ Uhr verlängert, bis wohin die Wirthshäuser geschlossen sein müssen.

Wir hegen zu den hiesigen Einwohner das Vertrauen, daß sie ihren bekannten guten Sinn für die öffentliche Ordnung auch diesmal bewähren und ihrerseits nach Kräften beitragen werden, daß der unüblichen und gefährlichen Sitte des Schießens in der Neujahrsnacht gesteuert werde.

Diejenigen aber, die wider Verhoffen durch die bestehenden Strafverordnungen sich davon nicht abhalten lassen, mögen wenigstens die Unglücklichen berücksichtigen, die auf dem Krankenlager schwachen und deren Leiden sie nur vermehren, sie mögen die Gefahr im Auge haben, in der sie selbst und ihre Umgebungen schweben, und das Unglück bedenken, das sie möglicherweise durch Feuer der ganzen Stadt bereiten können.

Karlsruhe den 26. Dezember 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

vdt. Schaufler.

Bekanntmachungen.

(1) **Bulach.** [Verbot.] Der seither von der Großh. Militär-Schwimmschule durch den hiesigen Gemeindevorstand s. g. Bahnwald und über die angrenzenden Bahnwaldacker faktisch bestandene Fußweg ist durch hohen Regierungsbeschuß von 13. November d. J. Nro. 31738. aufgehoben, es wird deshalb das Begehen desselben bei Strafvermeidung untersagt.

Bulach den 22. Dezember 1843.

Bürgermeister Böhner.

vdt. L u g.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großherzoglichen Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt

Samstag den 30. d. M.

im Distrikt Hammelsbrunnen, Reitschulschlag ic.

2076 Stück fortlene Hopfenstangen,

3 Klafter forlen Scheitholz,

86 Klafter forlen Prügelholz,

4½ Klafter eichen Prügelholz und

84½ Klafter eichene Stumpen.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Kanalbrücke statt.

Karlsruhe den 17. Dezember 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. S c h ö n a u.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Möglich eingetretener Dienstverhältnissen wegen, wird innerhalb einiger Tagen die bisherige Wohnung des Unterzeichneten im Hause Nro. 85. der langen Straße im 2. Stock leer, und könnte von jetzt an bis zum 23. April 1844 um billigen Preis in Atermiethe gegeben und sogleich bezogen werden.

G. Kaltenbrunn, Großh. Zeughausinspector.

In Nro. 63. der Amalienstraße ist die Wohnung eine Stiege hoch auf den 23. April zu vermieten, sie besteht in 6 ineinander gehenden großen Zimmern mit übrigen Erfordernissen, auf Verlangen kann 1 — 2 Zimmer zu ebener Erde beigegeben werden, ebenso auch Stallung und Remise.

In der langen Straße Nro. 203. ist auf den 23. April zu vermieten:

1) Ein Logis im mittlern Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nach Verlangen auch Stallung, Chaisenremise und Bedienten-Zimmer.

2) Im Hintergebäude 3 Zimmer, Küche, Speicher, Speicherkammer, und sonstigen Erfordernissen. Hierzu kann auch ein Zimmer, welches sich zu einem Laden eignet im Vorderhaus gegeben werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 20. A. nächst der langen Straße, ist ein zu einem Laden eingerichtetes Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Theil an Keller ic., das sich seiner guten Lage wegen zu einem jeden Geschäfte eignet, auf den 23. April 1844 zu vermieten, woselbst das Nähere zu erfragen ist.

In der neuen Kreuzstraße No. 20. ist ein Logis zu vermieten mit 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Speisekammern, gemeinschaftliches Waschhaus und kann den 23. April bezogen werden. Das Nähere zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

In der neuen Kronenstraße No. 44. ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten; auch ist daselbst ein nußbaumenes Kinderbettlädchen um billigen Preis zu verkaufen.

In der Amalienstraße No. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Treckenspeicher, 2 Keller, Holzstall gemeinschaftliches Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] In No. 22. der neuen Herrenstraße wird ein gestittetes Laufmädchen, welches soaleich eintreten kann, gesucht. Im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

(5) [Verkaufsanzeige.] Ein sehr schönes und gutes Fortepiano von Nußbaumholz und 6 Oktaven mit eiserner Anhängplatte und Sattel nach Schiedmeyer gebaut, ist in der neuen Waldstraße Nr. 62. im mittleren Stock um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen.

(1) [Gesuch.] Auf das künftige Jahr 1844 wird ein Mitleser für die Karlsruher Zeitung in hiesiger Stadt gesucht. Näheres in No. 22. der Herrenstraße, Stadt-Apotheke, im zweiten Stock zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich erlaube mir mein wohlfortirtes Lager von ganz ächtem Malaga und Xeres in gefällige Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerken, daß wie bisher die Flasche beider Sorten zu einem Gulden abgegeben wird.

Karl Vosselt,
Zähringerstraße No. 74.

Anzeige und Empfehlung.

Gegen Ende dieses Jahres werde ich das bisher pachtweise inne gehabte Gasthaus zum Waldhorn verlassen und am 30. Dezember 1843 den käuflich an mich gebrachten Gasthof zum rothen Haus dahier beziehen. Mit der freundlichen Einladung, mich mit recht zahlreichen Besuchen beehren zu wollen, verbinde ich die Versicherung, daß durch die von mir getroffenen Einrichtungen allen den Anforderungen auf's Vollkommenste entsprochen ist, welche an einen vorzüglichen Gasthof mit Recht gemacht werden können.

Karlsruhe den 24. Dezember 1843.
Louis Hartweg.

Gasthof = Empfehlung.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich den von meinem seligen Vater auf mich übergegangenen

Gasthof zum Waldhorn

am 1. Januar 1844 zum Selbstbetrieb übernehme, die in letzter Zeit vielseitig vorgenommenen Verbesserungen hinsichtlich der Einrichtungen, setzen mich hinlänglich in den Stand, jeden Anforderungen genügend zu entsprechen; mein angelegentlichstes Bestreben wird darin bestehen, das Zutrauen der mich mit ihrem Besuch beehrenden Gästen vollkommen zu rechtfertigen, weshalb ich mich zu geneigtem Zuspruch empfehle.

Karlsruhe den 27. Dezember 1843.

Leopold Bachmeyer.

Die Besorgung von

Visiten-Karten

in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend die

Lithographische Anstalt

der
Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Ächter alter Malaga für dessen Reinheit garantiert werden kann, in ganzen, halben und viertels Flaschen ist stets billiger bei mir zu haben.

Conradin Saagel,
gegenüber dem Museum.

Von acht französischem Champagner so wie von den beliebtesten moussirenden Markgräfer und Kaiserstübler von Kuenzer & Comp. in Freiburg habe ich frische Zusendungen erhalten und kann ich nunmehr mehrere zwei Sorten bei Abnahme von einem Duzend Flaschen, die Flasche um 3 kr. billiger wie bisher erlassen.

Conradin Saagel,
gegenüber dem Museum.

Punsch-Essen

in vorzüglicher Qualität, besten Arac, Rum, Cognac, Kirchenwasser, Extrait d' Absinthe, Mannheimerwasser, saftige Zitronen und Drangen empfiehlt

Carl Ph. Ernst.

Anzeige.

Frische Schellfische und Cabellau, so wie englische und französische Mustern sind angekommen bei

C. A. Fellmeth.

Unterzeichneter empfiehlt abgelagerten Arac, Rum und Cognac so wie auch frische Citronen und Drangen zu billigen Preisen.

C. F. Bierordt.

Arac- und Rum-Punschessenz ist in feinsten Qualität zu haben bei

C. F. Bierordt.

Anzeige.

Aus der Fabrik von Sinner et Comp. in Grünwinkel sind bei mir wieder in jeder beliebigen Quantität gegossenen und gezogenen Unschlittlichter, 6r, 8r, 10r, 12r à 24 kr. per Pfund zu haben.

Christian Niemy,
neue Kronenstraße No. 23.

Literarische Ankündigungen.

Bei **Scheitlin & Zollikofer** in St. Gallen ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen auf Bestellung zu haben:

Biblische Geschichten

für

die Jugend.

Erzählt von **P. Scheitlin**. Altes Testament mit 25 sauber lithogr. Bildern. Preis Tblr. 1. 16½ Silberggr. oder fl. 3.

Der Herr Verfasser hat durch seinen Agathon und seine Agathe bewiesen, was er als Volkschriftsteller leisten und wirken kann. Eltern, Lehrer und Erzieher brachten ihm von Nah und Fern Worte des Dankes und der Verehrung für seine literarischen Arbeiten. Der Herr Verfasser, schon 40 Jahre Religionslehrer, weiß das jugendliche Gemüth mit den Lehren der heil. Schrift bekannt zu machen und demselben, entfernt von aller Frömmelerei, die christlich-religiöse Richtung zu geben, die ein Damm gegen den Unglauben unserer Zeit ist.

Paul und Virginie.

Von **B. de St. Pierre**. Uebersetzt von **Dr. H. Elsner**. Mit Stahlstich. Preis 11½ Silberggr. oder 36 kr.

Diese Erzählung von St. Pierre ist in fast alle europäischen Sprachen übersezt. — Ein freundliches Titelpuffer macht das Büchlein als Festgeschenk besonders passend. Der Preis ist außergewöhnlich billig gestellt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Dezember: **König und Bauer**, Schauspiel in 3 Aufzügen, von **F. Halm**.

Heute den 27. Abends 7 Uhr

in der Laterne

allgemeines Sauerkraut mit Umständen.

(17)

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesig evangelischen Gemeinde (Gestorben.)
- Den 1. Oktober. Heinrich Maximilian, Vater Heinrich Schöffler, Bgr. und Tagelöhner, alt 4 Monate 25 Tage.
- Den 3. Elisabeth Henritte Maximiliane Reinhard, ledig, alt 65 Jahre 5 M. 23 Tage.
- Den 4. Leopold Friedrich Michael, Vat. Ludwig Mennich, Großherzogl. Bodenwischer, alt 15 Wochen 5 Tage.
- Den 6. Leonhard Jakob, Vat. Franz Liebhart, Bedienter, alt 2 Jahre 11 Monate.
- Den 7. Johann Jakob Späth, Bgr. und Schneidermeister, ein Wittwer, alt 68 Jahre 1 M. 6 Tage.
- Den 7. Sophie geborene Seyer, Wittwe des Steindruckers Franz Blas, alt 58 Jahre 1 M. 24 Tage.
- Den 10. Regine geb. Fellmeth, Wittwe des Zimmermeisters Georg Ruengle, alt 60 Jahre 5 M.
- Den 12. Henriette Luise Schenk, Garderobemädchen alt 55 Jahre 4 Monate.
- Den 13. Ludwig Friedrich Franz, Vater Jakob Righaupt, Bürger und Bäckermeister, alt 1 M. 17 T.
- Den 13. Michael Roper, Bürger und Maurerbalier, ein Chemann, alt 58 Jahre 11 Monate 12 Tage.
- Den 14. Karl Johann, Vater Johann Keller, Bgr. und Schneidermeister, alt 4 Wochen 7 Tage.
- Den 14. Karl. Friedricke, Vat. Wilhelm Kreuzbauer, Bürger und Kaufmann alt 2 Monate 12 Tage.
- Den 17. Sophie Kath., Vat. Georg Stähle, Bürger und Schuhmachermeister alt 20 Tage.
- Den 18. Ludwig Theodor, Vater Jakob Theodor Pliit, Pfarrerverweser alt 3 Monate 18 Tage.
- Den 19. Theresie geb. Böhnlein, Wittwe des Kaufmanns Christian Meerwein, alt 32 Jahre.
- Den 21. Andreas Frey, Bürger und Maurerbalier, ein Chemann, alt 60 Jahre 6 Monate 14 Tage.
- Den 22. Wilhelmine Aguste Katharine, Vater Jakob Groß, Bürger und Gastwirth alt 9 Wochen.
- Den 23. Christiane Adolphine, Vat. Ditto Berger, Bürger und Schneidermeister, alt 5 Wochen.
- Den 24. Regine Better, ledig, von Gutingen alt 22 Jahre 9 Monate 10 Tage.
- Den 26. Christine geb. Ziegler, Ehefrau des Johann Pfirang, Bürger und Badinhabers zum Ungarien, alt 27 Jahre.
- Den 26. Jakob Albrecht, Dragoner von Adersbach, alt 21 Jahre 1 M. 2 Tage.
- Den 26. Johana Gabriel Hofmann, Bürger und Webermeister, ein Chemann, alt 36 Jahre 7 Monate 24 Tage.
- Den 28. Mathäus Walter, Bürger u. Bäckermeister, ein Wittwer alt 65 Jahre 3 Monate 28 Tage.
- Den 28. Ludwig Robert Becker, Schieferdeckermeister in Baden, ledig, alt 24 Jahre.
- Den 28. Ein Knäblein, Vater Jakob Günth, Bgr. und Schneidermeister, alt 12 Stunden.
- Den 29. Johann Karl Schmidt, Bürger und Uhrenmacher, ein Chemann, alt 42 Jahre 11 Monate.
- Den 29. Albert Wilhelm Friedrich, Vater Karl Barthold, Bürger und Kaufmann alt 8 Jahre 9 M. 27 Tage.
- Den 30. Magdalene Barbara geb. Ohnweiler, Wittwe des Bürgers und Maurers Theodor Ruf, alt 51 Jahre 4 Monate.
- Den 31. Friedrich Riest, Dragoner von Niederemdingen, alt 22 Jahre 5 Monate 17 Tage.

Fremde. In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gumbell, Schriftsteller v. Braunschweig. Hr. Goll, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Morstadt, Kfm. v. Kannstadt. Hr. Sayler, Kaufm. daher. Hr. Kunzman, Professor von Baden. Hr. Nagel, Kaufm. von Mainz. Hr. Dabat, Propr. von Besancon. Hr. Gebrüder Wolf, Pferdehändler von Rohrbach. Hr. Bauerle, Kaufm. von Basel. Herr Heinrich, Part. von Mainz.

In den drei Lilien. Hr. Faude, Deconom von Unterwisheim. Hr. Schnuhr und Hr. Etich, Handl. von Bliesen. Hr. Maier, Hdm. von Buchenberg.

Im Englischen Hof. Hr. Helbronner, Kaufm. mit Bed. von Paris. Dlle. Helbronner daher. Herr Kindlich, Part. von Würzburg. Hr. Muhlbrose, Rent. von Aichaffenburg. Hr. Goll, Kaufm. von Kannstadt. Hr. Ryde, Professor von Berlin.

Im Erpbrunzen. Hr. Basch, Rent. v. Coblenz. Hr. Niemann, Ingenier von Ingelfingen. Hr. Camoz, Rent. aus Rußland. Hr. Achner, Part. v. Antwerpen. Hr. Cojole, Part. v. Baden. Hr. Graf v. Turckheim mit Gemahlin und Bedienung von Straßburg. Herr Ballbock, Part. aus England. Hr. Pois, Kaufm. von Lyon. Hr. Hirschhorn, Kaufm. von Mannheim. Herr Leitenauer, Part. von Rheinfelden. Hr. Bolz, Part. von Pfullingen. Hr. Leschnau, Part. von Zug. Herr Nieblinger, Kaufm. von Zwielfalten.

Zur Eisenbahn. Hr. Hornuß von Weisenburg.
Im Geiß. Hr. Breuer von Schwellingen. Hr. Wiedmann von Rohrbach. Hr. Mayer, Handm. von Eppingen.

Im goldenen Adler. Hr. Brunner, Kaufm. v. Zoffingen. Hr. Geropp, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Hund, Student von Reichen. Hr. Götzinger, Partikul. von Stockach. Hr. Müller v. Golshausen. Hr. Kaiser, Mechanikus von Bühl. Dlle. Schiffmacher von Gagenau. Hr. Kröger, Kfm. von Luzern. Hr. Siebermann, Mechanikus von Heidelberg. Hr. Rech von Philippsburg. Hr. Walz von Kuppenheim. Hr. Stahlberger von Gernsbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Denis, Kaufm. v. St. Thiebaut. Hr. Chateaux, Kaufm. von Eophital. Hr. Reinhold von Rastadt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Hofmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Alt, Student von Heidelberg. Hr. Saack, Part. von Dresden. Hr. Raehel, Partik. von Pforzheim. Hr. Weinbach, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Krall, Kaufm. von Wiesbaden. Hr. Michel, Fabrik-Inhaber von Mainz. Hr. Sisard, Rent. mit Bed. von Brüssel. Hr. Stadler, Deconom von Fulda. Hr. Lang, Maler von München. Hr. Wirth, Rentier daher. Hr. Kiris-Andre, Rentier von Paris. Herr Gauthier, Rent. mit Bed. daher. Hr. Baritt, Rent. von Landau. Hr. Dnten, Part. von München. Herr Hövel, Rentier mit Gattin von Hamburg. Hr. Wagner, Part. von Basel. Hr. Perret, Kaufm. von Neuchatel. Hr. Deffner, Fabrikbesitzer von Esslingen. Hr. Benschheim, Kaufm. von Mannheim. Hr. Grim, Part. von Freiburg. Hr. Biehler, Part. von Guebrillen. Hr. Sardes, Rent. von Kaul. Hr. Zörn, Part. von Nancy. Hr. Luz, Propr. von Straßburg. Hr. Maier, Rentier von Neuchatel.

Im goldenen Karpfen. Hr. Lira v. Ettlingen.
Im goldenen Lamm. Hr. Geisler v. Riecklingen. Hr. Schäfer von Kürzel.

Im goldenen Ochsen. Hr. von Laroche, Amtmann von Bruchsal. Hr. Pau, Rechtspractikant von Altbreisach. Hr. Heinz, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Hellwig, Kaufm. von Bieberich. Hr. Kreitenmayer, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Dörflinger, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Bührer, Gastwirth von Baden. Herr Meile, Maler von Baden. Hr. Siegel, Partik. von Sandel. Hr. Beck, Partik. von Mühlhausen. Dlle. Schmidt von Gondelsheim.

In der goldenen Waage. Hr. Hall von Rehl. Hr. Feid von Odelshofen. Hr. Lorch von Langenalb.

Im Prin, Friedrich von Baden. Hr. Baron v. Benningen von Wien. Hr. von Feis, l. danischer Oberkriegskommissär von Kopenhagen. Hr. Bleiter, Kfm. von Bregenz. Hr. Hor von Geisingen.

Im Ritter. Hr. Piuma, Obergemeinereichshülfe von Achern. Hr. Gog, Dr. von Donaueschingen. Hr. Köhler von Bruchsal. Hr. Störger, Fabrikant v. Pforzheim. Hr. Desmert und Hr. Schönholz, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Gebr. Stecher von Kürfeld. Hr. Zhen, Maler von Melrichstadt. Hr. Sterz, Fabrikant von Pforzheim. Hr. Haubensak, Kfm. von Sonningen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Boder, Rentier mit Familie und Bed. von Hambach. Hr. Dieb, Ingenieur von Rastatt. Hr. Strohmaier, Ingenieur daher. Hr. Schrot, Kaufm. von Eberdingen.

Im Schwanen. Hr. Walter, Kfm. von Baden.

Im schwarzen Adler. Hr. Früh, Fabrik-Inhaber mit Fräulein Tochter von Pforzheim. Hr. Wendel, Kfm. von Marbach. Hr. Wein, Part. v. Neulshheim. Dlle. Kraus mit Schwester von Rittersbach. Hr. Schueker, Part. von Rastatt. Hr. Kelsler, Kfm. von Pforzheim.

Im silbernen Anker. Hr. Schreishuhn von Pforzheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. König, Kaufm. von Mannheim. Hr. Reich, Kfm. von St. Gallen. Hr. Eto, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Fischer, Kfm. daher. Hr. Gebauer und Hr. Wittmann von Pforzheim. Hr. Steidel von Rastatt. Hr. Dietrich, Kfm. von Baden. Hr. Schmidtberger, Papierfabrikant von Hattenburg.

Im Waldhorn. Hr. Steinfeld, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Kaufmann, Kfm. von Deidesheim. Hr. Kaufmann von Lichtenau. Hr. Ulherr, Kfm. von Heersbruck. Hr. Duandi von Gernersheim. Hr. Gerhardt, Kfm. von Ettlingen.

Im weißen Löwen. Hr. Wild, Kaufm. von Heersbruck. Hr. Wagner, Förster von Speier. Herr Brunner von Gödingen. Hr. Weik mit Frau v. Huttensheim. Hr. Helwig, Part. von Braunschweig. Hr. Wild, Kfm. von Heersbruck.

Im wilden Mann. Hr. Armbruster von Schapbach. Hr. Kurz und Hr. Heis von Zuzenhausen.

Im Zähringer Hof. Hr. Weisk, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Eichhorn, Kfm. v. Landau. Hr. Falk, Kfm. daher. Hr. Bächle, Gastwirth mit Fam. von Heidelberg. Hr. Bellermann, Kfm. von Schwerin. Hr. Rüschein, Part. von Mainz. Hr. Pörnig, Kaufm. von Greiz. Hr. Ruffel, Rentier aus England. Herr Schimper, Professor von Straßburg. Hr. Ströble, Reviervorsteher von Homingbach. Hr. Wirth, Forstpractikant von Kaldenbronn. Hr. Rebert, Propr. von Mühlhausen. Dlle. Darcy von Paris. Madame Haas von Straßburg. Hr. Henle, Kfm. von Halle. Hr. Bauer, Kfm. von Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Hr. Stadtverrechner Daler: Fräul. Daler von Heidelberg und Hr. Lupperger von Korf. — Bei Hr. Banquier Jakob Rufel: Hr. David Rufel von Frankfurt. — Bei Hr. Geh. Rath Deimling: Fräul. Gottschalk von Pforzheim. — Bei Frau Oberamtmann Diez: Hr. Diez, Ingenieurpractikant von Freiburg. — Bei Madame Peter: Hr. Peter, Bauführer von Baden. — Bei Hr. Kanzleirath Lebique: Hr. Lebique, Student von Heidelberg. — Bei Hr. Forstpolizeidirector Bayer: Fräulein Feyer von Freiburg. — Bei Hr. Oberlehrer Hofmann: Hr. Hofmann von Seckingen. — Bei Hofgerichtsadvokat Sommerschus Wittwe: Hr. Freiburger von Heidelberg. — Bei Hr. Maurermeister Weber: Hr. Weber, Maurermeister mit Gattin von Heppenheim. — Bei Hr. Oberst Febr. von Göler: Hr. Baron von Göler, Student von Heidelberg. — Bei Hr. Oberlehrer Kayser: Hr. Kayser, Student von Heidelberg.